

2011-12-12

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 24.10.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Sitzungsort: Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29

Es fehlten:

Joost, Elke

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Göricke begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er stellt die form- und fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Ergänzungen bzw. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

3.1. Antrag des OR Mosigkau auf Abwahl des Ortsbürgermeisters entsprechend § 88 (5) GO LSA

Herr Göricke informiert, dass fristgemäß der Antrag des OR auf Abwahl des Ortsbürgermeisters gemäß § 88 (5) GO LSA vorlag. Entsprechend dem Prozedere haben 2/3 der Mitglieder des OR (4 Mitglieder) den Antrag auf Abwahl unterzeichnet, damit kann das Abwahlverfahren durchgeführt werden.

Herr Säbel verweist darauf, dass der Antrag auf Abwahl von Seiten des Ortsbürgermeisters ausgegangen ist. Die Gründe dafür sind von Herrn Göricke bereits in der Sit-

zung im September 2011 ausführlich erläutert worden. Der OR bedauert die Entscheidung von Herrn Göricke, hat diese aber zu akzeptieren.
Da Herr Göricke im Ortschaftsrat verbleiben will, ist diese Verfahrensweise erforderlich.

Der OR Mosigkau bestätigt das fristgemäße Vorliegen des Antrages auf Abwahl und beschließt, dem Antrag auf Abwahl des Ortsbürgermeisters zuzustimmen.

Das Fachamt wird gebeten, alles Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3.2. Informationen des Ortsbürgermeisters

3.2.1 Fragebogen Perspektiven der Stadtbezirke der Stadt Dessau-Roßlau, hier von Mosigkau

Der Fragebogen wurde über das Amt 12 dem Planungsamt übergeben.

3.2.2 Grabenschau in der Ortslage Mosigkau

Die Grabenschau mit dem Oberbürgermeister sowie Vertretern des Tiefbauamtes und des Umweltamtes heute hat stattgefunden.

In der kommenden Sitzung erfolgt die Auswertung der Grabenschau, nach Vorliegen des Protokolls.

3.2.3 Treffen der Ortsbürgermeister am 22.10.2011 im Rathaus Waldersee

Am 22.10.2011 fand eine Zusammenkunft aller Ortsbürgermeister statt. In der Presse wurde darüber ausführlich berichtet.

Bemängelt wurde die unzureichende Einbeziehung bzw. Beteiligung der Ortschaftsräte bei Entscheidungen in der Ortslage und damit einhergehenden Informationsdefizite.

In der SR.Sitzung am 26.10.2011 wird eine entsprechende Resolution der OBM eingebracht.

3.2.4 Bauanlaufberatung zum 1. BA Kita „Mosigkauer Schlosskinder“

Die Ausschreibungsergebnisse für den 1. BA wurden geprüft. Am fand eine Bauanlaufberatung statt.

3.2.5 Schreiben des Vorsitzendes des Vereins zur Förderung der Dorferneuerung an den OR Mosigkau

Herr Säbel verliert das Schreiben von Herrn Büttner. Mit Datum 09.09.2011 wurde der Zuwendungsbescheid in beantragter Höhe für das Teilprojekt Dorfzentrum Mosigkau, Bürgerhaus von Seiten des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt bewilligt.

Dies ist ein deutlich positives Signal für Mosigkau.

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung „nationale Kofi“ für das Teilprojekt Bürgerhaus ist gestellt. Als Durchführungszeitraum wurden 2 Jahre veranschlagt (Okt. 2011 – Okt. 2013). Der Erbbaurechtsvertrag wurde unterzeichnet.

3.2

3.3. Informationen der Verwaltung

- Amt 12

Übergabe Liste der Alters- und Ehejubiläen November 2011 erfolgte

Einladungen und TO der Ausschusssitzungen sind zeitnah per e-mail an OBM weitergeleitet worden

aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 30.09.2011
Übergabe erfolgte

3.3.1. Information über die Änderungen in der Straßenreinigungssatzung, Gebührensatzung und Winterdienstsatzung

Die Änderungen ergeben sich aus geänderten Rechtsgrundlagen, insofern erfolgte lediglich eine Anpassung. In der beiliegenden Synopse ist dies nachlesbar. Da hier nur allgemeingültige Änderungen, nicht bezogen auf eine Ortschaft, enthalten sind, erfolgt lediglich eine Information des OR.

Keine Änderungen gibt es bezüglich der Winterdienstsatzung. Hier gilt die Winterdienstsatzung einschl. Anlage, die am 20.12.2010 beschlossen wurde.

Im Büro des OR sind die beiden Beschlussvorlagen sowie eine Kopie der WD-Satzung hinterlegt. Im Bedarfsfall können die Mitglieder des OR sich diese ausleihen. Für die Bürger ist diese Möglichkeit noch nicht gegeben, da erst nach Beschlussfassung im Stadtrat und mit der Veröffentlichung diese in Kraft tritt.

3.4. Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.7 vom 26.09.2011

BA Herr Burkhardt zu Zu- und Ablauf zur Badeanstalt

siehe Aktenvermerk zu Grabenschau am 24.10.2011

WV 28.11.2011

zu TOP 6.6 vom 26.09.2011

BA Herr Zabel, Am Hanfgarten 17 – Instandsetzung der Seitenwand Graben entlang Wolfsgartenstraße

siehe Aktenvermerk zu Grabenschau am 24.10.2011

WV 28.11.2011

zu TOP 6.5 vom 26.09.2011

BA Herr Lütze zu Inbetriebnahme Blitzer in der Orangeriestraße

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung überwacht das Stadtgebiet von Dessau-Roßlau mittels 8 stationärer Messstellen. Für diese Messstellen befinden sich insge-

samt 5 Messgeräte im ständigen Einsatz. Insoweit gibt es im Stadtgebiet immer 3 Messstellen, die nicht mit einem Messgerät bestückt werden können. Durch die Messbeamten wird sichergestellt, dass alle Messstellen – auch in der Orangeriestraße im OT Mosigkau – regelmäßig mit einem Messgerät versehen werden, um eine flächendeckende Geschwindigkeitsüberwachung gewährleisten zu können.

Herr L. erhält Antwortschreiben.

V: Amt 12

Kontrolle

zu TOP 6.4 vom 26.09.2011

BA Herr Heisler zu Grabenpflege in der OL Mosigkau

Die Grabenpflege in der OL Mosigkau ist zwischenzeitlich durch den UHV erfolgt - siehe auch Aktenvermerk zu Grabenschau am 24.10.2011 (mündl. Information TBA vom 21.10.2011).

WV 28.11.2011

zu TOP 6.3 vom 26.09.2011

BA Herr Heisler zu Einhaltung der Intervalle zu Reinigung des Retentionsbeckens bzw. Kontrolle der Anlage, Schließen des Deckels

Die Reinigung des Retentionsbeckens wird derzeit 2 x/Jahr durch das TBA, Abt. Unterhalt beauftragt. Der Auftrag zur Reinigung des Beckens an den EB Stadtpflege ist erteilt, voraussichtlich erfolgt dieselbe in der 49. KW.

Die große Abdeckung selbst geht zu öffnen (mündl. Information TBA vom 21.11.2011).

zu TOP 6.2 vom 26.09.2011

BA Herr Heisler zu Schaffung eines Überlaufes im Retentionsbecken

zu TOP 3.4.10 vom 26.09.2011

Herr Göricke – Instandsetzung der Fahrbahnschäden auf der B 185 sowie in der Mühlenstraße

Die Beseitigung der geringfügigen Schäden in der Fahrbahn der Orangeriestraße sowie der Mühlenstraße sind im Rahmen des Unterhalts eingeplant. Wir weisen darauf hin, dass die hier angewendete Technologie witterungsabhängig ist. Die Straßen im Stadtgebiet unterliegen einer zyklischen Kontrolle. In Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht werden akute Gefahrenstellen gesichert und zeitnah repariert (Notreparatur in der Winterperiode).

Die Schäden wurden zwischenzeitlich beseitigt.

zu TOP 3.4.9 vom 26.09.2011

Frau Joost zu Kontrollen des TBA bezüglich Straßenreinigung, hier entlang der Scheune in der J.-von-Liebig-Straße und am Grundstück Anhalter Str. 27

Um Information zum Sachstand bis 28.11.2011 wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 3.4.8 vom 26.09.2011

Frau Joost zu Instandsetzung des Bordes im Rüsterweg in Höhe Gärtnerei Kwiatkowski

Die Instandsetzung der Bordanlage im Rüsterweg in Höhe der Gärtnerei Kwiatkowski wurde in der 42. KW 2011 realisiert.

zu TOP 3.4.7 vom 26.09.2011

Herr Göricke zu Ablagerungen im neuen Rohr in Höhe Badeanstalt

siehe Aktenvermerk zur Grabenschau am 24.10.2011

WV 28.11.2011

zu TOP 3.4.6 vom 26.09.2011

Frau Dammann zu Mängel der Instandsetzung nach Wasserrohrbruch in der J.-von-Liebig-Straße

Der Fahrbahndeckenschluss nach einem Rohrbruch in der J.-von-Liebig-Straße wurde fachgerecht ausgeführt.

zu TOP 3.4.5 vom 26.09.2011

Herr Göricke zu Gefahren bezüglich der Statik der Dächer der Agrargenossenschaft Mosigkau

siehe Schreiben des BauOA vom 19.10.2011, wurde dem OBM und dem stellv. OBM per e-mail übermittelt.

zu TOP 3.4.4 vom 26.09.2011

Frau Joost – zu Ausspülungen des Weges am alten Mönch

siehe Aktenvermerk zur Grabenschau am 24.10.2011

WV 28.11.2011

zu TOP 3.4.3 vom 26.09.2011

Herr Göricke zu Vorliegen einer stat. Berechnung der Tragschienen zum Einlaufbauwerk Naturbad

Siehe Aktenvermerk zur Grabenschau am 24.10.2011 – Übermittlung der Unterlagen für das Bauwerk Prödelteich per e-mail am 1.11.2011 an den OBM, den stellv. Ortsbürgermeister sowie Büro OR Mosigkau.

zu TOP 3.4.2 vom 26.09.2011

Herr Säbel zu Überprüfung der Höhenangaben im Entwurf Gefahrenabwehrplan Mosigkau

Der aktuell überarbeitete Entwurf (Endfassung) wurde allen OR-Mitgliedern per e-mail am 27.09.2011 übermittelt. Die Höhenangaben darin wurden überprüft und angepasst.

zu TOP 3.4.1 vom 26.09.2011

Herr Göricke zu Änderung der Verkehrsführung für LKW hinsichtlich Instandsetzung des Bahnübergangs

ist erfolgt

zu TOP 3.1.3 vom 26.09.2011

Information zu Auswertung Erschütterungsmessungen in Ds.-Mosigkau/ Einsichtnahme in Protokolle Kühnauer Straße

Die Messprotokolle des LAU zur B 185 sind dem OBM und dessen Stellvertreter per e-mail übermittelt worden. Bezüglich der Messprotokolle zur Kühnauer Straße ist mit dem

Umweltamt, Ansprechpartner Herr Kniestedt, Tel. 0340/204 1684 ein Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren.

V: Ortsbürgermeister

Kontrolle

zu TOP 3.1.2 vom 26.09.2011

Protokollkontrolle Niederschrift zur Gewässerschau im Schaubereich Dessau am 16.05.2011

Bereits im Protokoll vom 21.10.2011 ist die Ergänzung der Niederschrift zur Gewässerschau im Schaubereich Mosigkau, hier der Stand der Realisierung ergänzt worden.

z.ktn.: Amt 83

zu TOP 3.1 vom 27.06.2011

BA Frau Lämmrich, Libbesdorfer Str. 9 – Vernässung von Grundstücken, erhöhter Grundwasserbestand

Eine Einwohnerversammlung des OB zu o.g. Thematik findet am 19.12.2011, 17.30 Uhr in der Turnhalle des BSG Medizin, Chörauer Straße statt. Der Termin wurde mit dem OR abgestimmt.

Im Amtsblatt wird der Termin bekannt gemacht.

zu TOP 3.2 vom 27.06.2011

BA Herr Hensel – zu Stand Entwurf Pachtvertrag

Alle Rücksprachen sind erfolgt, alle Stellungnahmen liegen vor. Der Pachtvertrag wurde an Herrn Styrzowski am 20.10.2011 per e-mail versendet.

zu TOP 3.3 vom 27.06.2011

BA Herr Burghardt – Anfrage zur Verpachtung von Flächen des Naturbades

Einem einfachen Antrag auf Abfischen durch den Verein Naturbad Mosigkau e.V. können wir so nicht zustimmen, aber der Verein sollte umgehend prüfen, inwiefern er auch einen Pachtantrag für das Gewässer und damit zur Ausübung des Fischereirechts dort stellen möchte.

Der Vertrag ist an Rechte und Pflichten aus dem Fischereirecht gebunden. Wenn die dafür notwendigen Voraussetzungen beim Verein vorliegen, die Ämterabfrage und der OR diese bestätigen, kann auch mit dem Verein für ein Teil dort ein solcher Vertrag geschlossen werden.

Zum Hinweis von Herrn Göricke bezüglich Missstand durch Auskolkung und Bisamratten liegt folgende Stellungnahme des Amtes 32 vor:

Für die Schadensbeseitigung der Auskolkung im Naturbad Mosigkau e.V. ist das Amt 66-4 zuständig.

Eine Landeverordnung zur Bekämpfung des Bisams (Bisamratte) wurde bisher nicht erlassen. Der Bisam unterliegt nicht den jagdrechtlichen Bestimmungen, da er nicht zum Wild gehört. Er schaden nicht dem Wild und fällt auch nicht unter die Vorschriften des Jagdschutzes. Der Abschuss mit der Schusswaffe gehört somit nicht zur Jagdausübung und wird daher waffenrechtlich nicht durch den Jagdschein gedeckt.

Für den Bisam gelten daher die allgemeinen Bestimmungen des Naturschutzrechts, der Bisam gehört aber nicht zu den besonders geschützten Tieren. Entsprechend der Bundesartenschutzverordnung § 4 Abs. 2 ist es aber gestattet, Bisams mit Fallen, ausgenommen Käfigfallen mit Klappschleusen (Reusenfallen) zu bekämpfen. Die Fallen müs-

sen aber so beschaffen sein und dürfen nur so verwendet werden, dass das unbeabsichtigte Fangen von sonstigen wild lebenden Tieren weitgehend ausgeschlossen ist.

zu TOP 3.2 vom 30.05.2011

BA Herr L. Minning, E.-Weinert-Str. 24a – Instandsetzung der Bordanlage und des Gehweges

Nach Übermittlung des Aktenvermerkes zum OT hat Herr M. weitere Fragen aufgeworfen. Diese werden bis Ende der 47. KW beantwortet.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 12

Kontrolle

zu TOP 3.4 vom 30.05.2011

BA Herr Heisler – Hinweis auf Überprüfen der Zeichnungen des Retentionsbeckens

Die Unterlagen befinden sich immer noch in Prüfung beim beauftragten Ingenieurbüro, sie sind Gegenstand der Auswertung der Studie und somit der Einwohnerversammlung am 19.12.2011

Kontrolle

zu TOP 3.5 vom 30.05.2011

Herr Säbel – Wechselwirkung Kochstedter/Mosigkauer Landgraben und Straßenbegleitgraben

ist Gegenstand der Studie – Auswertung erfolgt in der Einwohnerversammlung am 19.12.2011

Kontrolle

zu TOP 4.1.1 vom 30.05.2011

Herr Göricke zu Fehlen des Frühwarnsystems im Entwurf Gefahrenabwehrplan Mosigkau

Um Information, ob im Entwurf des Gefahrenabwehrplanes ein Frühwarnsystem installiert werden kann, bis zum 28.11.2011 wird gebeten.

V: Amt 37 i.v.m. Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 28.02.2011

Herr Säbel – Information zu Reparaturmaßnahmen Prödelteich, Einlauf Naturbad und Reparatur Alter Mönch

siehe Aktenvermerk der Grabenschau am 24.10.2011

WV 28.11.2011

zu TOP 3.1 vom 29.11.2010

Herr Hergert – Amtshilfeersuchen zu Erschütterungsimmissionen erl.

zu TOP 4.3.2 vom 30.05.2011

Herr Göricke – Kontrolle des Brückenbauwerkes Am Hanfgarten

siehe Aktenvermerk der Grabenschau am 24.10.2011

WV 28.11.2011

zu TOP 4.3.4 vom 30.05.2011

Herr Göricke zu Stand der Vermarktung ehem. GS

Das Objekt wird bei allen Antragstellern mit angeboten. Ursprünglich war für das Objekt innerorts eine Nachnutzung angestrebt, welche allerdings u.a. demnächst am Standort Knobelsdorffallee 4 realisiert werden soll.

Im Amt 65 liegt kein Gutachten für das Gebäude vor. Die Nachnutzung eines solch großen und spezifischen Objektes gestaltet sich meist äußerst schwierig. Die Vermarktung kann u.E. daher auf Grund notwendig werdender Sanierungen und Umbauten auch nur über die Veräußerung realisiert werden. Eine Schulnachnutzung auf Mietbasis ist auf Grund der Lage und der Größe bereits in 2011 durch den Antragsteller abgelehnt worden.

zu TOP 4.3.6 vom 30.05.2011

Herr Göricke – Entwässerungsrinne Mühlenstraße/Am Biberbau

Die Entwässerungsrinne dient hauptsächlich zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers für die Kreuzungsbereiche Libbesdorfer Straße/Am Biberbau sowie Mühlenstraße/Am Biberbau. Auf Grund des hohen Grundwasserstandes trat im Frühjahr 2011 Schichtenwasser aus dem Bankettbereich auf Höhe des Grundstücks Am Biberbau 1 heraus. Um die unbefestigte Fahrbahn vor Ausspülungen zu schützen wurde hier ein Rohr in die Entwässerungsrinne eingebunden. Bei einer erneuten Kontrolle durch das TBA wurden keine Ausspülungen Am Biberbau 1 im Bereich der Entwässerungsrinne festgestellt. Eine partielle Ableitung des Oberflächenwassers in der Krümme Höhe Einmündung der Libbesdorfer Straße wird durch das TBA nicht als sinnvolle und akzeptable Maßnahme eingeschätzt. So ist bei der Beseitigung des Oberflächenwassers die Straße als ganzes zu betrachten. Aus diesen Gründen kann eine sinnvolle technisch funktionierende Lösung zur Verbesserung des Zustandes der Krümme nur über einen grundhaften Ausbau erzielt werden. Allerdings erfolgt der Ausbau dann nach den Kriterien der Straßenausbaubeitragssatzung. Auf Grund der angespannten HH-Lage der Stadt können aus dem Budget des Straßenunterhalts nur Maßnahmen finanziert werden, die der Beseitigung akuter Gefahrenstellen dienen.

zu TOP 4.3.1 vom 26.07.2011

Herr Säbel – Erteilung Erlaubnis zum Angeln

Wie bereits in den Stellungnahmen vom 22.06. und 22.07.2011 durch das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung mitgeteilt wurde, hat die untere Fischereibehörde den vorliegenden Fischereipachtvertrag gemäß § 21 Abs. 1 und 3 des Fischereigesetzes LSA überprüft. Es lag kein Verstoß gegen geltendes Fischereirecht vor. Die untere Fischereibehörde ist nicht für die Verpachtung zuständig. Die Kündigungsbedingungen werden im § 2 des Fischereipachtvertrages durch das Amt 65 festgelegt.

zu TOP 7.2 vom 26.07.2011

Herr Säbel – Übergabe einer Aufstellung aller bestehenden Verträge mit Vereinen

Die erwünschte Zuarbeit ist innerhalb der vorgegebenen Frist nicht leistbar.

Das Fachamt bittet um Information an den OR, dass die Verwaltung bis heute über keine Zentralisierung aller Gebäude und Grundstücke in einem Amt verfügt. Innerhalb des Geschäftsverteilungsplanes ist dies sichtbar, daher ist uns die Zuarbeit nur für Gebäude und Grundstücke innerhalb unseres heutigen Verwaltungsumfanges möglich.

Aus diesem Grund müssen die anderen Ämter ebenfalls um Zuarbeit gebeten werden.

Die Zuarbeit wird sich auf bestehende Verträge beziehen und sollte zur Eingrenzung – Datum des Vertrages – ab dem 01.01.2007 beginnen.

Die Angabe der Personen, namentlich, möchten wir aber durch das Wort privat ersetzen. Aus kapazitären Gründen ist die Erstellung dieser Zuarbeit für unser Amt erst im 1. Quartal 2012 möglich. Um Verständnis wird gebeten.

WV 31.03.2012

3.5. Anfragen der Ortschaftsräte

keine

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2011

Anträge auf Ergänzungen bzw. Änderungen liegen nicht vor.

Der öffentl. Teil der Niederschrift vom 26.09.2011 wurde verabschiedet

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

5. Behandlung von Mitzeichnungen

entf.

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Mach, HV Mosigkau

Teilt mit, dass sich der HV Mosigkau darauf vorbereitet, am Umzug 800 Jahre Anhalt zu beteiligen. Mit 1 – 2 Kutschen sowie den Stiftsdamen soll der Umzug begleitet werden.
z.ktn.: Büro Anhalt 800

6.2 Herr Szych

fragt an, ob die Genehmigung für eine Grabenumverlegung erteilt wurde? Im August 2011 hat die Agrargenossenschaft Mosigkau den Graben südwestlich der Ortslage umverlegt, so dass das ehemalige Regenrückhaltebecken jetzt ohne Funktion ist.
Es wird um Prüfung und **Rückantwort bis 19.12.2011** gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

9. Schließung der Sitzung

Herr Göricke stellt Öffentlichkeit der Sitzung her.

Er informiert über nachfolgende Termine:

. 13.11.2011, 10.30 Uhr Wäldchen Knobelsdorffallee
Volkstrauertag – Kranzniederlegung

. 28.11.2011, 17.30 Uhr Bürgersprechstunde

18.00 Uhr OR-Sitzung

Dessau-Roßlau, 12.12.11

Hagen Göricke
Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer